



Biologische Schutzgemeinschaft (BSG)

Vereinigung für Umwelt- und Naturschutz zu Göttingen e.V.

Mitglied im Naturschutzverband Niedersachsen e.V.

Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum – Geiststr. 2 – 37073 Göttingen

Tel: 0551/43477 – E-Mail: mail@biologische-schutzgemeinschaft.de

www.biologische-schutzgemeinschaft.de

Göttingen, den 20.08.2025

Naturnahe Beweidung Praxisbeispiele aus dem Südschwarzwald

Vortrag & Diskussion mit Maverick Henke

Termin: 11.09.2025 | 19:00 | digital

Anmeldung: mail@biologische-schutzgemeinschaft.de

Der Südschwarzwald ist geprägt von vielfältigen Biotopen wie beispielsweise den Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden – Lebensräume, die besondere Pflege bedürfen. Die Weideberatung des Landkreises Lörrachs berät, zusammen mit anderen Akteuren wie dem Landschaftserhaltungsverband und dem Biosphärengebiet Schwarzwald, wie die Vielfalt dieser Biotope erhalten werden kann. Besondere Herausforderungen sind dabei der Klimawandel, Fachkräftemangel, Neophyten und sich verändernde Bewirtschaftungsweisen.

Im ersten Teil des Vortrags soll deshalb auf das Zusammenspiel der einzelnen Akteure auf der Fläche eingegangen werden. Der zweite Teil des Vortrags beleuchtet anhand der aktuellen Ergebnisse der Offenlandbiotopkartierung, wie sich die Biotope innerhalb der letzten 20 Jahre verändert haben, und welche Bewirtschaftungsweisen dafür ausschlaggebend gewesen sein könnten. Ein Fokus liegt dabei, neben den Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden, auch auf der Beweidung von FFH- Mähwiesen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen Sommerprogramms der Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen e.V. statt. Von April 2025 bis September 2025 bietet die BSG ein breites Programm für alle Naturinteressierten in der Region Südniedersachsen an: <https://www.biologische-schutzgemeinschaft.de/programm.html>

Die Veranstaltungen sind öffentlich für alle Interessierten, eine Mitgliedschaft in der BSG ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos, die BSG freut sich aber über Spenden.